

**Erweiterung Rehabilitationszentrum Ederhof**

09.03.2022/ sb

**Vorstellung Entwurf**

In der Erhaltung und Weiterentwicklung der natürlichen und familiären Atmosphäre des Ederhofs liegt die primäre Zielsetzung des Konzepts.

Der Entwurf sieht daher eine typologische Fortführung der bestehenden Struktur des Bergbauernhofes in Form von zwei weiteren solitären Baukörpern auf einem gemeinsamen mit dem Bestand direkt verbundenen Sockel vor. Durch die Setzung der neuen Bauvolumen auf dem Sockelbau entsteht eine die Bestandsstruktur integrierende und fortführende, dorfartige Struktur, die Platz- und Freiräume unterschiedlicher Ausprägungen bildet und dem Ederhof seinen im Wesentlichen auch durch den Freiraum geprägten Charakter erhält. Der Sockelbau bildet eine funktionale Einheit, die die Bedürfnisse der Patienten und Familien konsequent in den Mittelpunkt stellt und den medizinischen und pflegerischen Anforderungen bestmöglich gerecht wird.

Die Architektursprache der beiden neuen Häuser orientiert sich in Materialität und Gestus an den Bestandsbauten, entwickelt deren Sprache aber weiter und zielt in ihrer Ausprägung auf die Schaffung einer von Geborgenheit, Offenheit und Heiterkeit geprägten Anmutung. Die polygonalen Grundrissformen der Neubauten reagieren optimal auf die jeweiligen Nutzungen sowie den engen und topographisch anspruchsvollen Bauplatz und schaffen gleichzeitig eine Vielzahl von Ausblicken und Bezügen. Die gekurvten, vorgestellten Balkenelemente, deren Ausprägung aus den natürlichen Formen der weichen Senkungen und Erhebungen der umliegenden Almen entnommen ist, tragen wesentlich dazu bei, dass sich das große Neubauvolumen schonend, locker und harmonisch in die umliegende Landschaft einfügt.

Das freundliche und niederschwellige Bild des Ederhofes, das bewusst im Gegensatz zur weit verbreiteten Erscheinung des Krankenhauses steht und den Kindern, Jugendlichen und deren Familien die Angst nimmt und ein Gefühl von Geborgenheit vermittelt, wird mit dieser Architektursprache auch in den Neubauten fortgeführt und auf eigenständige Art und Weise mit neuem Leben erfüllt.